Absender

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Minister of Immigration and Integration  
Mr. Mattias Tesfaye  
Slotsholmsgade 10  
1216 København

DÄNEMARK

Datum

**Geflüchtete aus Syrien**

Sehr geehrter Herr Minister,

mit großer Sorge verfolge ich die derzeitige Situation der geflüchteten Syrer\_innen in Dänemark.

Mindestens 39 aus Syrien geflüchtete Menschen haben einen endgültigen Ablehnungsbescheid erhalten und sind in ‚Rückführungszentren‘ untergebracht worden. Dort haben sie weder Kontakt zu ihren Familien, noch ist es ihnen erlaubt zu arbeiten oder ihrer Ausbildung nachzugehen, bis sie nach Syrien abgeschoben werden. Im Rahmen der „Null Asylsuchende“-Politik ergreift die dänische Regierung seit 2019 alle Maßnahmen zur Rückführung von Geflüchteten. Seitdem werden die Aufenthaltsgenehmigungen von ca. 900 geflüchteten Syrer\_innen im Eilverfahren geprüft.

Das Schicksal der Syrer\_innen mit endgültigem Ablehnungsbescheid ist ungewiss, denn Dänemark unterhält zurzeit keine diplomatischen Beziehungen mit Syrien und kann daher keine Abschiebungen durchführen. Mit ihrem Status in den Rückführungszentren werden sie unter Druck gesetzt, einer ‚freiwilligen’ Ausreise zuzustimmen – ein Vorgehen, das eine Verletzung des Völkerrechts darstellt.

Bitte ergreifen Sie umgehend Maßnahmen, um den Schutz aller in Dänemark lebenden Syrer\_innen zu gewährleisten, darunter auch derjenigen, die zeitlich befristete Aufenthaltstitel haben. Allen Syrer\_innen muss Schutz gewährt werden, bis die Situation in Syrien sie nicht länger in ihren Grundrechten bedroht.

Mit freundlichen Grüßen